

Junge Leute arbeiten umsonst für einen guten Zweck

Aktion Schülerhilfe des Franziskusgymnasiums am 18. Mai für Projekte des SKM

fr **LINGEN.** Johannes Pruisken, Schulleiter des Franziskusgymnasiums Lingen, kann stolz auf „seine“ Schüler sein. „Ich bin immer wieder überrascht, mit welcher Freude sie bereit sind, sich bei den verschiedensten Aktionen zu engagieren, um anderen zu helfen“, sagte er in einem Gespräch mit unserer Zeitung. So wird jetzt zum 10. Mal die „Aktion Schülerhilfe“ gemeinsam mit dem SKM Lingen gestartet.

„Wir wollen damit eine gu-

te Tradition fortsetzen, um Menschen zu helfen, denen es nicht so gut geht“, erläuterte Oberstufenkoordinator Karl-Heinz Ossing, der vonseiten der Schule die Aktion begleitet. In diesem Jahr führt der 11. Jahrgang die Schülerhilfe durch.

„Die Aktion wurde in einer Schülerversammlung vorgestellt und unsere Mitschüler ermuntert, sich möglichst selber für den Aktionstag am 18. Mai „Arbeitgeber“ zu suchen“, sagte Mirko Köster

von der Schülerversammlung. Das erarbeitete Geld soll dann gezielt dem SKM für Sprachkurse für Migranten und für die Beschaffung von Schlafsäcken für Obdachlose eingesetzt werden.

In diesem Jahr werden von den Jugendlichen 111 Arbeitsplätze gesucht. Das können Firmen, aber auch Privatleute sein, die den Stundenlohn selber festlegen. Die Schüler sind während des Arbeitseinsatzes durch den Schulträger unfallversichert.

Es muss keine Lohnsteuer abgeführt oder eine Meldung zur Sozialversicherung erfolgen.

Ob Arbeiten in der Produktion, im Büro, im Lager, im Garten oder anderswo: Die Jugendlichen sind flexibel. „Interessenten können sich an mich unter michael.grundke@skm-lingen.de oder direkt im Franziskusgymnasium Lingen unter der Telefonnummer 05 91/40 91 melden“, sagte Michael Grundke vom SKM.



Ein kleines Jubiläum kann die „Aktion Schülerhilfe“ des Franziskusgymnasiums in Lingen zusammen mit dem SKM feiern. Zum 10. Mal setzen sich die Jugendlichen für den guten Zweck ein.

Foto: Felix Reis